Demokratie ist kein Dampfer, dessen Kapitän man sich anvertraut, sondern ein Boot, in dem wir alle mitrudern müssen.

Fritz Bauer

© YOU X VENTURES

WAS WIR FÜR BILDUNGSEINRICHTUNGEN UND BETRIEBE TUN

WORKSHOPS
FORSCHUNGSWANDERUNGEN
AUSSTELLUNGEN

Die Kluft zwischen den Menschenrechten auf der einen und den massiven Menschenrechtsverletzungen auf der anderen Seite macht es erforderlich, für die Verwirklichung der Menschenrechte zu kämpfen. Menschenrechtsbildung hat dabei eine Schlüsselfunktion, sie soll zum »Nein!«-sagen gegenüber dem Unrecht befähigen.
Wir vermitteln die Menschenrechte dafür nicht abstrakt, sondern konkret, anhand von Geschichten des Widerstands und des Überlebens. Im Rahmen unserer Workshops und Seminare ermöglichen wir es Ihnen, diese Geschichten zu entdecken, selbst zu erforschen und sogar zu publizieren. Auf diese Weise bestärken wir ein an den Menschenrechten orientiertes Handeln.

ZIELGRUPPEN

Das Angebot der BUXUS STIFTUNG orientiert sich am Wissensstand und Interesse der Teilnehmer_innen, um sowohl Unter- als auch Überforderungen zu vermeiden.
Es richtet sich an Schüler_innen, Studierende, Praktiker_innen unterschiedlicher Professionen und an alle, die sich für die Menschenrechte einsetzen wollen.

KONTAKT

www.fritz-bauer-bibliothek.de
info@fritz-bauer-bibliothek.de

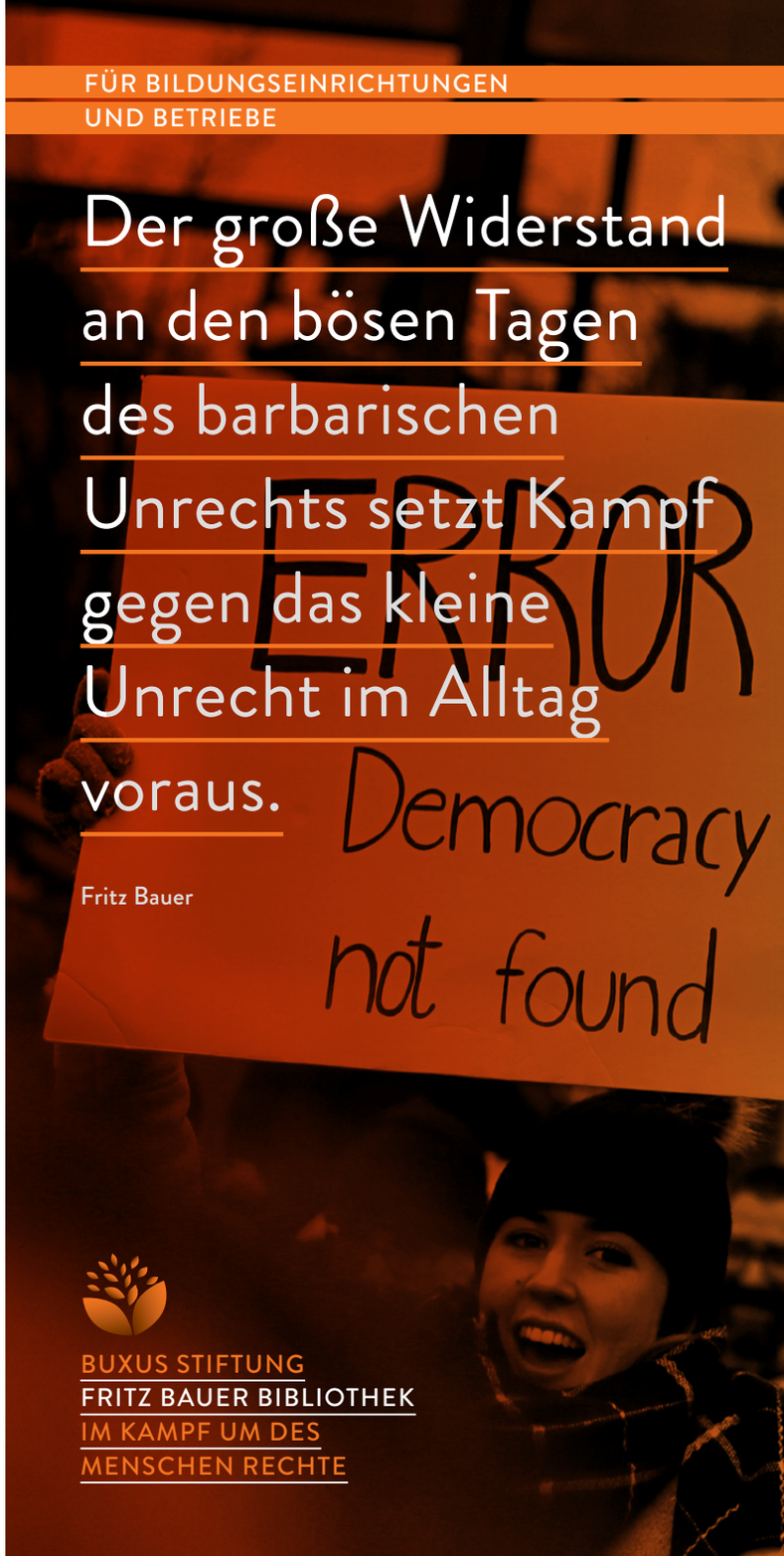
Stefan Schuster, MA (Pädagoge)
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
BUXUS STIFTUNG gGmbH
stefan.schuster@buxus-stiftung.de

FRITZ BAUER BIBLIOTHEK
IM KAMPF UM DES
MENSCHEN RECHTE

© RANDY COLAS

DESIGN: WWW.DESIGNBUEROBEHR.DE

FÜR BILDUNGSEINRICHTUNGEN
UND BETRIEBE



Der große Widerstand an den bösen Tagen des barbarischen Unrechts setzt Kampf gegen das kleine Unrecht im Alltag voraus.

Fritz Bauer

BUXUS STIFTUNG
FRITZ BAUER BIBLIOTHEK
IM KAMPF UM DES
MENSCHEN RECHTE

Wir können aus der Erde keinen Himmel machen, aber jeder von uns kann etwas dazu tun, dass sie nicht zur Hölle wird.

Fritz Bauer
Jurist und Auschwitz-Ankläger

© FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

FRITZ BAUER BIBLIOTHEK

Die interaktive FBB versteht sich als ein lebendiges Archiv von Geschichten des Widerstands und Überlebens.
Sie vereint die Geschichten von Personen, die weltweit gegen Menschenrechtsverletzungen kämpfen.
Was bringt sie dazu, sich zu widersetzen? Woher nehmen sie die Kraft dazu, in Situationen, in denen andere, oft alle, verstummen und sich damit abfinden.
Was können wir selbst tun?

FRITZ BAUER / 1903–1968

Der Jurist und Anwalt der Menschenrechte Fritz Bauer wurde 1903 in Stuttgart geboren. Er kämpfte bis zum letzten Tag für den Erhalt der ersten deutschen Demokratie.
Als Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) warfen die Nationalsozialisten Bauer 1933 sofort ins Konzentrationslager. Nachdem er überraschenderweise freigelassen wurde, überlebte er im Exil in Skandinavien.
1949 kehrte Bauer nach Deutschland zurück. Er brachte Auschwitz, Adolf Eichmann, die Verbrechen der NS-Justiz und der NS-Medizin sowie der Wehrmacht vor Gericht.
Er setzte sich für ein internationales Völkerrecht und die Reform der Strafjustiz ein.
Der Sinn der Prozesse wegen Nazi-Verbrechen bestand für Fritz Bauer in der einfachen Lehre: »Ihr hättet Nein sagen müssen!« Der Generalstaatsanwalt starb 1968 in seiner Wohnung in Frankfurt am Main. Die Umstände sind bis heute unaufgeklärt geblieben.

–

»Er war der größte Botschafter, den die Bundesrepublik hatte.« – *Robert M. W. Kempner*

FRITZ BAUER BIBLIOTHEK
IM KAMPF UM DES MENSCHEN RECHTE

© JESSICA PODRAZA

Solange eines Menschen gedacht wird, ist er nicht tot.

Fritz Bauer